



Die Bildungsangebote der Umweltberatung

DEN BLICK FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT SCHÄRFEN

Mit unseren Bildungsangeboten zeigen wir Kindern und Jugendlichen Wege zu einem verantwortungsvollen und kritischen Konsumverhalten sowie zum Schutz von natürlichen Ressourcen auf. Wir motivieren sie, eigene Handlungsspielräume verantwortlich für eine umwelt- und sozialverträgliche Zukunft zu nutzen.

Die Bildungsangebote der Verbraucherzentrale NRW orientieren sich an den Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung und leisten einen Beitrag zur Umsetzung der *Sustainable Development Goals* (SDG). Sie greifen Lehrplan-relevante Inhalte auf und ergänzen den regulären Schulunterricht in den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und Abfallvermeidung. Das erworbene Wissen soll mit der persönlichen Erfahrungswelt in Verbindung gebracht werden und das Reflektieren des eigenen Verhaltens zum Handeln anregen.

ANGEBOTE FÜR KITA, GRUNDSCHULE, SEKUNDARSTUFE I UND II, BERUFSSCHULEN UND BERUFSSKOLLEGS

Kinder in **Kindertagesstätten** werden auf spielerische Art an ihre Möglichkeiten, die Umwelt zu schützen, herangeführt. Hier stehen Spiel und Spaß im Vordergrund.

In der **Grundschule** verknüpfen wir theoretische Grundlagen mit praktischen, spielerischen und kreativen Elementen.

Die Angebote für **weiterführende Schulen, Berufsschulen/Berufskollegs** sind dem Lernbereich „Globale Entwicklung“ zuzuordnen und zielen darauf ab, Schüler:innen eine Orientierung in einer zunehmend globalisierten Welt zu ermöglichen.

FÄCHERANKNÜPFUNG

Die Bildungsangebote eignen sich besonders für die Lernbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften bzw. Gesellschaftslehre, Erdkunde, Sozial-/Wirtschaftslehre, Geschichte, Ethik, Physik/Chemie, Biologie.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Bildungsangebote der Umweltberatung sind leicht umzusetzen. Im Regelfall gestaltet die Umweltberaterin den Unterricht vor Ort in der Schule, gemeinsam mit der Lehrkraft. Wenn nicht gesondert vermerkt, werden die für den Unterrichtsbesuch benötigten Materialien mitgebracht. Sämtliche Angebote sind kostenlos.

WIR FREUEN UNS ÜBER EINE MÖGLICHST FRÜHE TERMINABSPRACHE.

KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW e.V., Beratungsstelle Solingen
Umweltberatung
Julia Ogiermann

Telefon: 0212 226576-07

E-Mail: solingen.umwelt@verbraucherzentrale.nrw



[solingen.umweltberatung](https://www.instagram.com/solingen.umweltberatung)

Übersicht: Bildungsangebote der Umweltberatung für das Schuljahr 2025/ 2026

ZIELGRUPPE	ANGEBOT
Kita	
Vorschulkinder	Moppels Abenteuer: Dem Abfall auf der Spur
Vorschulkinder	Abfall sortieren – ein Kinderspiel: Zusatzmodul Abfall-Rallye
Vorschulkinder	Aus alt wird neu: Papier selber machen
Vorschulkinder	Fridolin im Kompostland: So wird aus Abfall Erde
Ab 3 Jahre	Mit Kindern Ressourcen schützen: Kreislaufwirtschaft spannend vermitteln
Grundschulen	
1.-2. Klasse	Moppels Abenteuer: Dem Abfall auf der Spur
1. - 4. Klasse	Abfall sortieren – ein Kinderspiel: Zusatzmodul Abfall-Rallye
3. - 4. Klasse	Otto Robs Mission: Wie kann man das Müllproblem lösen?
1. - 3. Klasse	Fridolin im Kompostland: So wird aus Abfall Erde
1. - 4. Klasse	Aus alt wird neu: Papier selber machen
4. Klasse	Auf Spurensuche: Vom Abwasser zum Trinkwasser
Sekundarstufen, Berufsschulen	
5.-7. Klasse	Alles hat ein Ende, nur Plastik nimmt keins
5.-7. Klasse	Plastik im Kopf – unser täglicher Konsum
6.-10. Klasse	Elektroschrott ist Gold wert
Ab 9. Klasse, Sek. II, Berufsschulen	Fast Fashion und die Umweltauswirkungen
10. Klasse, Sek II, Berufsschulen	Werkstatt L – Lebensmittelverschwendung stoppen!

Weitere Bildungsangebote der Verbraucherzentrale NRW finden Sie auch unter:
www.verbraucherzentrale.nrw/bildung





KITA UND KINDERGARTEN

MOPPELS ABENTEUER: DEM ABFALL AUF DER SPUR

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	60 Min.

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Stall zu entwischen und den Kindern in die Kita zu folgen. Auf seinem Weg dorthin findet Moppel eine Menge Müll. Diesen gilt es richtig zu entsorgen. Mit Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen.

Jede Gruppe, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Moppels Abenteuer“ als Erinnerung.

ABFALL SORTIEREN – EIN KINDERSPIEL: ZUSATZMODUL ABFALL-RALLYE

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	ca. 20 Min.
SONSTIGES	Diese Aktion ist eine Ergänzung zu Moppels Abenteuer

Jedes Kind weiß, dass es zu viel Müll gibt – aber wie man diesen vermeidet oder richtig trennt, wissen längst noch nicht alle Kinder. Bei der Abfall-Rallye transportieren die Kinder mit Geschick und Geschwindigkeit verschiedene Abfall-Beispiele durch einen Parcours, um ihn am Ende in die „richtige“ Abfalltonne zu entsorgen.

AUS ALT WIRD NEU: PAPIER SELBER MACHEN

THEMA	Papierkreislauf, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	90 Min.
VORAUSSETZUNG	Raum mit Wasseranschluss

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholzt. Im Papierworkshop produzieren die Kinder ihr eigenes Recyclingpapier und lernen dabei die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen.



FRIDOLIN IM KOMPOSTLAND: SO WIRD AUS ABFALL ERDE

THEMA	Kompostieren
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	60 Min.

Im Komposthaufen von Wurm Fridolin herrscht Unordnung – also wird aufgeräumt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Kompostwurm Fridolin und erfahren spielerisch, warum ein Komposthaufen sinnvoll ist, welche Abfälle hineingehören und wofür fertiger Kompost genutzt werden kann.

MIT KINDERN RESSOURCEN SCHÜTZEN: KREISLAUFWIRTSCHAFT SPANNEND VERMITTELN

THEMA	Ressourcenschutz, Kreislaufwirtschaft, Abfall
ZIELGRUPPE	Kita-Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren
ZEITBEDARF	bis max. 60 Minuten
SONSTIGES	Didaktische Materialien für die Mitarbeitenden im frühkindlichen Bildungsbereich werden zur Verfügung gestellt

Die Geschichte der drei Drachen Tuffi, Fressi und Sammi und ihre Abenteuer mit einer Restmülltonne stehen im Mittelpunkt des Projektes. Mit Erzähltexten und Illustrationen (Kamishibai) lernen die Kinder, dass Abfälle vermeiden, Materialien wiederverwenden und Reststoffe verwerten praktische Beispiele sind, den Kreislauf in Sachen Ressourcenschutz in Gang zu halten.

GRUNDSCHULE

MOPPELS ABENTEUER: DEM ABFALL AUF DER SPUR

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Klassen 1 und 2
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, den Kindern in die Schule zu folgen und entdeckt unterwegs eine Menge Müll. Gemeinsam mit Moppel lernen die Schüler:innen die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen. Bei einem Bewegungsspiel erfahren sie mehr über Abfallvermeidung indem sich "abfallarme" und "abfallreiche" Paare finden müssen. Jede Klasse, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Moppels Abenteuer“ als Erinnerung.

ABFALL SORTIEREN – EIN KINDERSPIEL: ZUSATZMODUL ABFALL-RALLYE

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Klassen 1 bis 4
ZEITBEDARF	30 Minuten
SONSTIGES	Diese Aktion ist eine Ergänzung zu Moppels Abenteuer

Jedes Kind weiß, dass es zu viel Müll gibt – aber wie man diesen vermeidet oder richtig trennt, wissen längst noch nicht alle Kinder. Bei der Abfall-Rallye transportieren die Kinder mit Geschick und Geschwindigkeit verschiedene Abfall-Beispiele durch einen Parcours, um ihn am Ende in die „richtige“ Abfalltonne zu entsorgen. Aufgrund der spielerischen Elemente eignet sich das Angebot auch für den Einsatz im Rahmen der Ganztagsbetreuung.

OTTO ROBS MISSION: WIE KANN MAN DAS MÜLLPROBLEM LÖSEN?

THEMA	Abfalltrennung, Abfallvermeidung
ZIELGRUPPE	Klassen 3 und 4
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Min.)
SONSTIGES	Zusätzlich können Sie ein Heft mit Rätseln und kreativen Ideen für die ganze Klasse bestellen.

Der kleine Roboter Otto Rob kommt vom Planeten Metallo, auf dem der Müll überall herumliegt. Er hofft, dass die Kinder ihm helfen können, das Müllproblem auf Metallo zu lösen. Bei Otto Robs Mission lernen die Kinder die verschiedenen Abfälle richtig zu trennen. Aber auch die Möglichkeit, Dinge zu reparieren, wird in der Geschichte vermittelt. Die Recyclingkreisläufe von Aluminium, Bioabfall, Glas und Papier werden von den Kindern zusammengestellt. Zudem können sie



bei einem Bewegungsspiel, bei dem sich „abfallarme“ und „abfallreiche“ Paare finden müssen, mehr über Abfallvermeidung erfahren. Zum Abschluss erhalten alle Kinder eine Bastelvorlage für Otto Rob. Die Figur kann zum Beispiel um ein altes Marmeladenglas geklebt und gestaltet werden und als Stiftebox dienen.

AUS ALT WIRD NEU: PAPIER SELBER MACHEN

THEMA	Ressourcenschutz, Papierkreislauf
ZIELGRUPPE	Klassen 1 bis 4
ZEITBEDARF	2-3 Schulstunden (90 - 135 Minuten)
VORAUSSETZUNG	Raum mit Wasseranschluss, eine weitere Betreuungskraft

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholzt. Im Papierworkshop produzieren die Kinder ihr eigenes Recyclingpapier, lernen dabei die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen und erfahren, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papiersorten verbunden sind. Jede Klasse, die die Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Der Papierkreislauf“ als Erinnerung.

FRIDOLIN IM KOMPOSTLAND: SO WIRD AUS ABFALL ERDE

THEMA	Kompostieren
ZIELGRUPPE	Klassen 1 bis 3
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)

Im Komposthaufen von Wurm Fridolin herrscht Unordnung – also wird aufgeräumt. Die Kinder besuchen Kompostwurm Fridolin in seinem Zuhause und erfahren, warum ein Komposthaufen sinnvoll ist, welche Abfälle hineingehören und wofür fertiger Kompost genutzt werden kann.

AUF SPURENSUCHE: VOM ABWASSER ZUM TRINKWASSER

THEMA	Wasser, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klasse 4
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)
VORAUSSETZUNG	Raum mit Wasseranschluss

Es ist schnell gemacht, ein Handgriff und alles ist weg. Aber was passiert mit den Essensresten und Medikamenten, die über die Spüle oder die Toilette entsorgt werden? Wie wird das Abwasser wieder sauber? Wie können wir unser Trinkwasser und unsere Umwelt schützen? In Stationen mit Experimenten und Aufgaben wird erlebbar, welche Stoffe sich im Wasser lösen, wie unser (Ab-)Wasser in der Kläranlage wieder sauber wird und sich der Wasserkreislauf schließt.

SEKUNDARSTUFEN UND BERUFSSCHULEN

ALLES HAT EIN ENDE, NUR PLASTIK NIMMT KEINS

THEMA	Plastik, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 bis 7
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Min.)

Dieser Workshop widmet sich den verschiedenen sichtbaren und unsichtbaren Wegen, über die Plastik in die Umwelt gelangt. Wie wirkt sich Plastikmüll auf die Umwelt aus? Was ist Mikroplastik? Kann ich Plastik im Alltag minimieren und wie entsorge ich Plastikabfall am umweltfreundlichsten? Das Bildungsangebot führt in die Thematik ein und vermittelt mit interaktiven Methoden die Auswirkungen auf die Umwelt. Der Konsum von Plastik im Alltag wird reflektiert und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, was wir alle tun können, um unsere Umwelt ein Stück weit zu schützen.

PLASTIK IM KOPF – UNSER TÄGLICHER KONSUM

THEMA	Plastik, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 5 bis 7
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Min.)

Plastik ist in unseren Alltag sehr präsent. Kaum ein Einkauf ist möglich ohne Plastik – sei es als Produkt selbst oder als Verpackung, zum Beispiel für Take-away-Mahlzeiten. In diesem Workshop geht es um Plastik in unserem Konsumalltag. Den eigenen Konsum zu hinterfragen und Ideen zu finden, wie Plastik im Alltag minimiert werden kann, ist das Ziel des Angebots. Nach einer Einführung in die Thematik arbeiten die Schüler:innen mit interaktiven Methoden. Zum Abschluss werden persönliche Handlungsalternativen entwickelt.

ELEKTROSCHROTT IST GOLD WERT

THEMA	Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassen 6 bis 10
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)
SONSTIGES	Mit ergänzenden Modulen auch als Projekttag umsetzbar

Computer und Smartphones sind auch bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Diese Bildungseinheit erklärt, warum die richtige Entsorgung von Elektrogeräten so wichtig ist und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. Wir blicken dabei in andere Teile der Welt, zu den Rohstoffquellen und Produktionsstätten. Anhand des Lebenswegs der Geräte wird den Jugendlichen bewusst, dass ihr Smartphone viel zu wertvoll ist, um in der Schublade zu landen. ... →



→ ... In einem weiteren Workshop-Modul steht das Basteln von Schmuck aus Elektroschrott im Fokus. So wird aus „Schrott“ erneut ein wertvolles Gut.

FAST FASHION UND UMWELTAUSWIRKUNGEN

THEMA	Nachhaltiger Konsum, globale Herstellungsprozesse
ZIELGRUPPE	ab Klasse 9, Sekundarstufe II, Berufsschulen/ Berufskollegs
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)

95 Kleidungsstücke besitzt jede:r Deutsche im Durchschnitt – die meisten davon werden nur selten und jedes fünfte sogar nie getragen. In dem Workshop liegt der Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Fast Fashion-Industrie auf Mensch und Umwelt durch globalisierte Herstellungsprozesse und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Die lokalen Produktionsbedingungen und die vernetzten Lieferketten werden u.a. mit einem Quiz, Rollenspiel und einer Jeansreise verdeutlicht. Die Schüler:innen setzen sich kritisch mit Fast Fashion auseinander, reflektieren ihre eigene Rolle als Konsument:innen und entwickeln Handlungsoptionen für einen klimafreundlicheren und nachhaltigeren Konsum.

WERKSTATT L – LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG STOPPEN!

THEMA	Ressourcenschutz, Abfallvermeidung
ZIELGRUPPE	Klasse 10, Jahrgangsstufen 11 und 12, Berufsschulen/ Berufskollegs
ZEITBEDARF	5-6 Schulstunden
SONSTIGES	Es ist mindestens eine weitere Betreuungskraft erforderlich; auch als Projekttag umsetzbar

Weltweit landet jährlich ein Drittel aller produzierten Lebensmittel im Müll und nicht im Bauch.

Verluste entstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Acker, über Verarbeitung, Handel und Kantinen bis in die Haushalte. Im Durchschnitt wirft jede:r Bundesbürger:in jährlich ca. 80 kg Lebensmittel weg. Damit gehen nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch Energie, Wasser und Rohstoffe verloren. Häufige Gründe sind falsches Einkaufen, Kochen oder Lagern. Die Werkstatt L sensibilisiert Schüler:innen für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln. Mit Stand-ups erleben sie verschiedene Situationen entlang der Lebensmittelkette und erkennen, wie ihr eigenes Verhalten dazu beiträgt. Im Anschluss verarbeiten sie ihre Eindrücke kreativ mit der Methode Digital Storytelling.